

Die Versuche, welche mit Maulwürfen in der Gefangenschaft durchgeführt wurden, haben ergeben, daß sie nicht alle Bodentiere als gleichwertig erachten. Wenn diesen Gefangenen Regenwürmer und Engerlinge in genügenden Mengen zur Verfügung standen, so verzehrten sie in erster Linie die Regenwürmer. Wenn ihnen dagegen nur Engerlinge geboten wurden, so räumten sie auch unter diesen auf. Die Gefräßigkeit des Maulwurfs ist enorm: er soll täglich ein Nahrungsquantum aufnehmen, das seinem eigenen Gewicht entspricht.

Weniger bekannt ist die Eigenschaft des Maulwurfs, Vorräte anzulegen. Dahs hat beispielsweise im Nachwinter, kurz nach eingetretenem Laubwetter, in einem einzelligen Bau einen Vorrat von 2.13 Kilo feststellt, und zwar 1280 Regenwürmer und 18 Engerlinge. Sie waren in die festen Wände als kleine Häufchen von etwa 10 Stück gleichsam einmauert. Damit die aufgespeicherten Regenwürmer die Frucht nicht ergreifen können, so werden sie vorher vom Maulwurf so verstümmelt, daß sie sich nicht mehr in die Erde zu bohren vermögen, er heißt ihnen einfach die Kopflieder weg. Die Tiere bleiben trotzdem am Leben. Daß diese Vorräte an lebender tierischer Substanz als Wintervorräte anzusprechen seien, wird angezweifelt, da bekanntlich der Maulwurf keine

Wühlstätigkeit auch während des Winters nicht einstellt. Im Frühling sind ja bekanntlich die Wägen vielfach mit Maulwurfskäufen überdeckt. Er bewegt sich im Winter aber in größeren Bodentiefen, da ja auch der Regenwurm in tieferen Bodenschichten überwintert. Diese Vorratskammern legt sich der Maulwurf eher deshalbs an, weil er nicht lange ohne Nahrungsaufnahme zu leben vermag. In der Gefangenschaft hielt er eine Fastenzeit, die länger als zwölf Stunden dauerte, nicht aus.

Die Nützlichkeit des Maulwurfs wird, wie übrigens auch seine Schädlichkeit, vielfach übertrieben. Daß er als ausschließlicher Fleischfresser energisch unter den Bodentieren aufträumt, spricht nur zum Teil zu seinen Gunsten; seine große Vorliebe für Regenwürmer bedingt, daß man diese Tätigkeit etwas niedriger einschätzen muß. Der Regenwurm ist zwar im Gemüßland entschieden als Schädling zu bezeichnen, nicht aber im Viezland. Im Gegenteil, wir rechnen ihn dort zu den nützlichen Tieren. Durch seine bohrende Tätigkeit lockert er den festen Boden, der sonst keiner Bearbeitung unterworfen wird und bedingt, daß die Luft in denselben eindringen kann. Durch das Aufstoßen des Wurmfotes im Herbst wird der Boden leicht gedüngt, denn der Wurmfot besteht aus Erde, die den Darmanfall des Wurmes passiert hat.

Der Regenwurm ernährt sich nicht, wie häufig angenommen wird, von gesunden Pflanzenwurzeln, sondern er zieht in Verweilung begriffene Pflanzensubstanz, die er in der Regenzeit in reichlicher Menge vorfindet, vor. Eine Schädigung des Rasens ist deshalb vollständig ausgeschlossen. In mageren Wiesen, die viel Drahtwürmer, Engerlinge oder Maulwurfsgrillen und relativ wenig Regenwürmer aufweisen, soll der Nutzen des Maulwurfs allerdings nicht unterschätzt werden. Immerhin macht er sich auch dort den Landwirt zum Feinde, durch das während der ganzen Wachstumsperiode andauernde Aufstoßen der Erdbäusen.

In erster Linie sollen aber die Maulwürfe in den in gutem Düngungsstadium stehenden Wiesen abgefangen werden, denn dort finden sich die Regenwürmer in so reichlicher Zahl, daß es der Maulwurf weniger notwendig hat, auf die ihm weniger zuzugewandten Bodeninsekten Jagd zu machen. (St. Galler Bauer.)

Keine rohen Kartoffelschalen verfüttern! Eine große Fährlichkeit begehren viele Kleinviehzüchter, indem sie rohe Kartoffelschalen verfüttern. Wenigstens einige Tiere diese mit großer Vorliebe fressen, so darf aber nicht vergessen werden, daß rohe Kartoffelschalen, namentlich wenn die Kartoffeln zu keinem Reife kommen, viele schädliche und giftige Bestandteile enthalten, die

sich aber durch Abkochen sehr leicht beseitigen lassen. Auch ist leicht zu bedenken, daß gefochte Kartoffelschalen leichter verdaulich und infolgedessen besser ausgenutzt werden; deshalb sollten alle Tierhalter ihre Kartoffelabfälle und -schalen nur im gefochten Zustand und mit einer Salzbeigabe verfüttern.

Fremde Valuten. Nominelle Notiz v. 7. Juni, vormittags.

Auszahl.	Paris	42.25 Gelb	42.75 Brief
"	London	21.52	21.60
"	New-York	5.48	5.58
"	Berlin	13.75	14.50
"	Mailand	32.25	32.75
"	Wien	3.95	4.20
"	Prag	12.25	12.75
"	Agam	5.—	5.75
"	Brüssel	44.52	45.—
"	Bukarest	12.—	12.40
"	Warschau	2.85	3.10

Reklamationen
betr. unregelmäßiger Zustellung der Zeitung durch die Verleger erbitten wir umgegend
der Expedition zur Kenntnis zu bringen

Bekanntmachung.

Die Bäckermeister von Dichtenstein machen hiermit bekannt, daß von heute an, als am 6. Juni —
1 Kilo Brot backen = 15 Rappen kostet.
Die Bäckermeister.

Kurhaus Malbun
wird Sonntag den 13. Juni
eröffnet
unter Mitwirkung der
Blechmusik Triesenberg.
Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Der Besitzer: **Jak. Hilti.**

Versteigerung.

Nächsten Montag den 10. Juni 1920, 9 Uhr vormittags, bringen Unterzeichnete im „Rösti“, Schaun, nachstehende Waren auf freiwillige, öffentliche Versteigerung:
Ein neuer Pflug, eine Knochenmühle für Handbetrieb, 10 neue, unbereifte Herrenräder, 4 gut erhaltene Motorräder, eine Schreibmaschine, ein Schlitten, Maßbänder von 1 Meter bis 30 Meter, eine größere Partie Feldspaten, zwei neue komplette Pferdegeschirre und vieles andere mehr.
Mächer & Kaufmann, Schaun.

Zu verkaufen:

5 Pferde
1- und 2-spännig garantiert.
Nehme auch Kühe und Kinder in Tausch.
Karl Frei, Sinterschellenberg.

Nähmaschinen

Phönix und Excella
zum Nachsticken, Nähen, auch versenkbar, sind mit voller Garantie zu besichtigen u. franko abzugeben
Konsum Mühleholz.
Magnus Malin, Maschinen-Geschäft, Feldkirch.

Trauer - Zirkulare
Liefert sofort nach Aufgabe innert kürzester Frist
Sarganserländische Buchdruckerei A.-G. in Mels.

Prämien-Obligationen

der Witwen- u. Waisenkasse des Verbandes des Aufsichtspersonals Schweiz. Transportanstalten
versichern Sie sich eine vorzügliche Aussicht auf
Gewinne bis zu
Fr. 100,000.-

Preis per Obligation Fr. 10. —
Preis per Serie Fr. 200. —

Beste Gewinnmöglichkeiten!	5 Treffer Fr.	100,000
3	"	50,000
2	"	30,000
120	"	20,000
1	"	10,000
7	"	5000
119	"	1000
etc.	etc.	

700,000 Obligationen mit Rückkaufswert 14 Millionen Franken

Jedem Käufer einer ganzen Serie steht überdies das Anteilrecht an 28 grossen Ziehungen zu, mit Ziehungs-Daten 22. Juni, 5. und 22. Juli mit einem ausgesetzten Trefferbetrag von **6 Millionen**

monatlichen Teilzahlungen 5 von Fr. 10.- oder mehr sich der Vorteile zu bedienen. Anteilrecht von der 1. Ziehung an.

Bestellungen nimmt entgegen:
Los- u. Prämien-Obligationen-Bank
Pilatusstrasse 7 LUZERN Telephon 2096
Filialen Zürich-Genf Postcheck-Konto VII/766 749

Achtung.

Pferde-, Bühnen- und Schweinebesitzer, veräuumet die Gelegenheit nicht
prima Grünsche
zu kaufen, solange noch Vorrat ist.
Bei Abnahme von 50 Kg. aufwärts sind die Säcke gratis und bei größeren Quantitäten bedeutender Preisnachlaß.
Mächer & Kaufmann, Schaun.

Gesucht:

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt.
Bevorzugt wird ein solches, welches schon gedient hat. Zahrgrenze. Familiäre Behandlung. Guter Lohn. Eintritt so schnell als möglich.
H. Schwab, Hotel Falken, Uznach, Telephon Nr. 26. [750]

Milch - Zentrifugen

ohne Summiring
sehr einfache Konstruktion, mit großer Dauerhaftigkeit
1 Jahr Garantie!
zu besichtigen und franko abzuholen
Konsum Mühleholz.
Magnus Malin, Maschinen-Geschäft, Feldkirch.

Prima Waschpulver

Soda :: Seife
Holzwaren und Geschirr
Taschen und Körbe
sind wieder zu haben bei
Hugo Nigg • Mühleholz.

Raucher!

Triumph Cigaretten
sind die besten.
Überall erhältlich.

Ein Waggon

glanzvoller, goldgelber [787]
Churgauer Saft
ist in Schaun angelangt.
Wilhelm Emetana
zum Sternen, Triesen.
Bestellungen nimmt auch entgegen
Karl Kaufmann & Rösti, Schaun.

Uhr u. Kette

Eine schöne, goldene [780]
18-tarätig
hat zu verkaufen
Sasler, Monteur, Schellenberg.

Zu verkaufen:

Ein starker, noch guterhaltener
Wagen
hat zu verkaufen
Nr. 129, Mauren.
sind sofort im Bürgerheim
Baduz eine Bucht schöne [784]
junge Schweine.

Rechnungs-Formulare
empfehlen Buchdruckerei ds. Bl.

Sonntag den 13. Juni

Gasthaus „Krenz“ Eschen
Sticker - Versammlung.
Vollständig erscheinen!
Wichtige Traktandum. 786

Nähmaschine

(fast neu) ist preiswert
zu verkaufen b. Haus Nr. 131
Mauren.

Kleine Anzeigen

werden bezügl. Ausführung und Platzierung in
Oberrhein. Nachrichten
Liechtenst. Unterländer
stets sorgfältig behandelt, und erzielen so den
grössten Erfolg.

Wie weggeblasen 8892
ist Schick, rheinmattische Schmeizer,
Händelweg 2c. nach Auslegen eines elektr.
prop. Rasenmähers. Zu haben zum
Preis von Fr. 8.-, 1.50, 4.- und 8.-
G. F. S. S., Eschen.